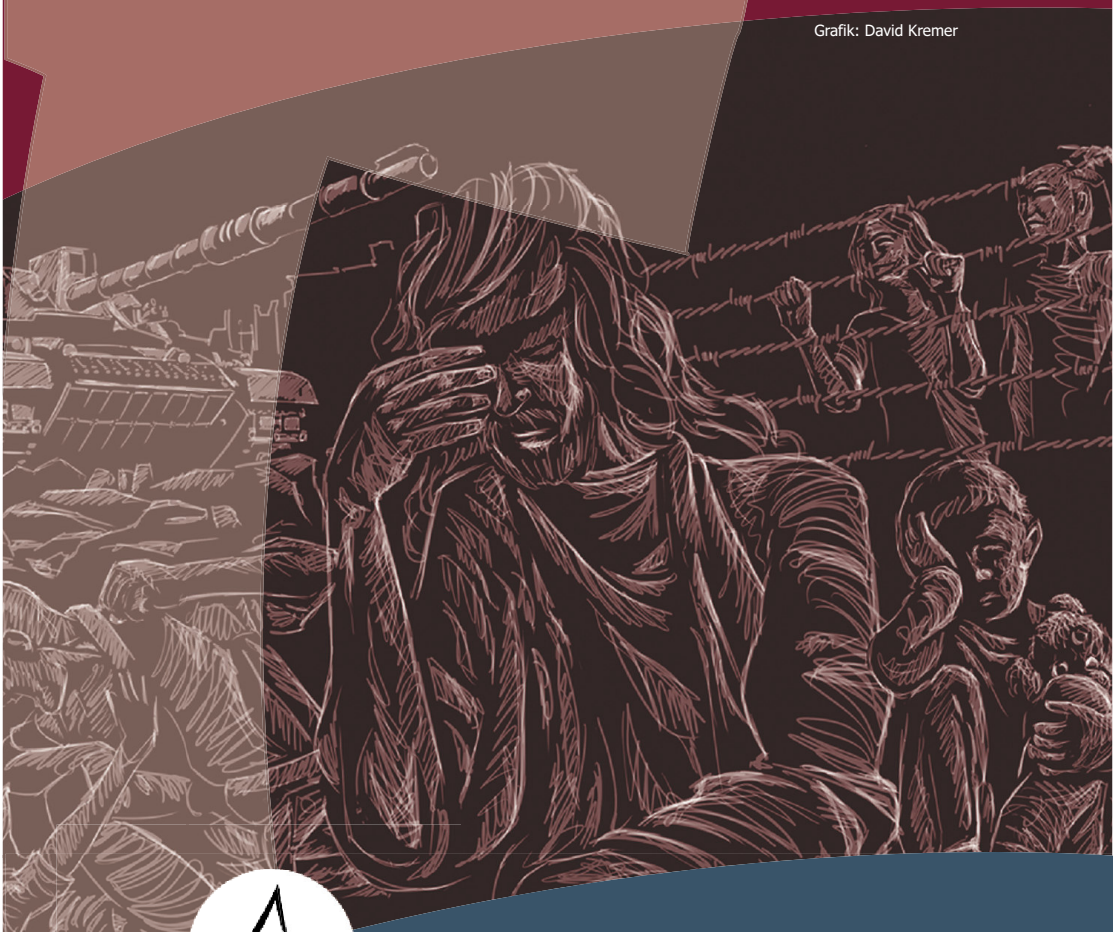
Gemeindebrief

Ev.-Luth. Schwesterkirchgemeinden
Lauter und Bernsbach/Oberpfannenstiel

März 2026

Grafik: David Kremer



Monatsspruch:

Da weinte Jesus.

Johannes 11,35

Inhalt

inhaltliches 2
geistliches 3
Gottesdienste 4
Lauter regelmäßig 6
Lauter aktuell 7
Kinder 10
Jugend 11
musikalisch 12
gemeinsam 14
nachdenklich 17
Landeskirchliche Gemeinschaft 19
Bernsbach-Oberpfannenstiel regelmäßig 20
Bernsbach-Oberpfannenstiel aktuell 21
fürbittend 22
erreichbar 23

Impressum

Herausgeber:
Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauter und Bernsbach
(V.i.S.d.P. Thomas Lißke), Tel. 03774 62182
Straße der Einheit 4, 08315 Lauter-Bernsbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2100

Redaktionsschluss: 13. Februar 2026

nächste Ausgabe: Dienstag, 24. März 2026
und online www.kirche-spiegelwald.de

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Da weinte Jesus.

Johannes 11,35

„Heulmemme! Weichei! Du bist aber nah am Wasser gebaut!" Wir alle kennen Worte, die uns signalisieren: Weinen ist unangemessen. Dabei gibt es viele erstaunliche und heilsame Prozesse, die beim Weinen im Körper ablaufen – es kann emotional entlastend sein. Auch Jesus weint. Nur drei Mal berichtet die Bibel, dass der sonst souverän auftretende Jesus weint. Am Grab des Lazarus ereignet sich, wovon der Monatsspruch erzählt. Lazarus - Bruder von Maria und Marta - Einer, den Jesus liebte, war gestorben. Schon 4 Tage lag er in der Gruft. Wen man liebt, den beweint man, das scheint nachvollziehbar. Doch Jesu Weinen ist ein anderes als das der Maria und aller Mittrauernden. Die in diesem Zusammenhang unterschiedlich verwendeten griechischen Wörter machen das deutlich: Während die Einen „beweinen", „weint" Jesus, er „bricht in Tränen aus". Sein Weinen hat nichts mit dem Abschiedsschmerz der Trauernden zu tun. Warum auch - schließlich kommt er mit der festen Absicht, Lazarus wieder aufzuerwecken. Seine vorausgehenden Worte, die er in diesem Zusammenhang an Marta richtet, sind die bekannten „Ich bin Worte" aus Johannes 11,25: „Ich bin die Auferstehung und das Leben." Schon hier verkündet Jesus, was die nahenden Ereignisse - sein Leiden, Sterben und Auferstehen - bedeuten: Jesus Christus durchbricht die Todesgrenze für alle, die an ihn glauben. Dennoch weint Jesus. Warum? Es ist ein Weinen aus Mitgefühl über den Schmerz derer, die den Tod des Bruders, des Freundes betrauern. Und es ist ein Weinen über den Unglauben aller, die nicht begreifen, dass Jesus der Gesandte Gottes ist. Wenn Jesus weint, weint Gott selbst. Es ist der mitfühlende Gott, der auch heute über Krankheit, Sterben und Tod, über Ungerechtigkeit und Zerstörung weint. Er weint mit uns über all das, was uns plagt, quält, und uns beschämt. Das Titelbild malt es uns vor Augen. Gott weint und vereint sich darin mit menschlichem Leid. Deshalb kommt Jesus in diese Welt… liebevoll, nahbar, mitfühlend. Deshalb leidet und stirbt er am Kreuz - für Dich und mich. Seine Auferstehung nehmen Tod, Schmerz und Leid alle Macht. Aus Dankbarkeit darüber zu weinen ist keinesfalls unangemessen. Und es ist weit mehr als emotional entlastend – denn darin liegen Rettung, Heil, Neubeginn und ewiges Leben.

Eine gesegnete Passionszeit wünscht
Ihre/Eure Sabine Scholz,
Diakonin und Gemeindepädagogin

Gottesdienste März

	Lauter
1. Reminiszere	10.00 Lighthouse-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche Lauter 14.00 Gottesdienst mit Einführung des Superintendenten in der St. Nicolai-Kirche Aue
8. Okuli	10.00 Gottesdienst
15. Lätare	10.00 Gottesdienst Dankopfer: Lutherischer Weltdienst
22. Judika	10.00 Gottesdienst
29. Palmarum	10.00 Gottesdienst
31.	19.30 Passionsandacht
2. April	19.30 Gottesdienst
3. Karfreitag	10.00 Gottesdienst

Wenn kein besonderer Dankopferzweck angegeben ist, sammeln wir für die jeweilige eigene Gemeinde (Lauter, Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere in Lauter:
Freitag, 6. März, 10 Uhr

Kindergottesdienst Abendmahl Kirchenkaffee

	Oberpfannenstiel Martin-Luther-Kirche	Bernsbach Kirche „Zur Ehre Gottes" 30 min vor dem Gottesdienst ist Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus
1. Reminiszere	9.00 Gottesdienst	10.00 Gottesdienst Dankopfer: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit
8. Okuli	9.00 Gottesdienst	10.00 Gottesdienst
15. Lätare	9.30 Gottesdienst Dankopfer: Lutherischer Weltdienst	
22. Judika		10.00 Kreuzweg-gottesdienst
29. Palmarum	9.00 Gottesdienst	10.00 Gottesdienst
31.		
2. April		
3. Karfreitag	9.30 Gottesdienst Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser	14.00 Andacht zur Sterbestunde

Wer die Sonntagspredigt nachlesen oder weitergeben möchte, kann sie auf Anfrage ausgedruckt oder per Mail erhalten (Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Gottesdienst im Pflegeheim in Bernsbach:
donnerstags, 10 Uhr

Erwachsenentreff	Di, 31. März	19.30 Uhr	Kirche
Eltern-Kind-Kreis	Di, 10. und 24. März	9.00 Uhr	GZ Bernsbach
Gebet für die Stadt	Do, 5. März	20.00 Uhr	Rathaus
Hoffnungsgebet	mittwochs (außer 4.3.)	18.00 Uhr	Kirche
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	KGHaus
Jung-/Mädchenschar	freitags	17.00 Uhr	KGHaus
Kids Day/Christenlehre	freitags	15.00 Uhr	KGHaus
Kirchenvorstand	Di, 3. März	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Konfitag	Sa, 21. März	9.00 Uhr	Kirche
Kurrende	mittwochs	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Missionsdienst	Di, 17. März	14.00 Uhr	KGHaus
Musikmäuse	Fr, 13. und 27. März	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	freitags Fr, 20. März	19.00 Uhr 18.00 Uhr	Pfarrsaal Diak. Blasen
Seniorenkreis	Di, 3. März	13.30 Uhr	KGHaus
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr	GZ Bernsbach
Projektchor „Sieben Worte am Kreuz”	donnerstags	19.30 Uhr	KGHaus
Taufsamstage	28. März, 30. Mai, 22. August, 7. November	14.30 Uhr	

aktueller Spendenstand KGHaus
(Stand 31.1.2026)

529.272,78 €

Frühjahrsputz in der Kirche

Auch dieses Jahr soll es wieder in der Lauterer Kirche eine Frühjahrsputzaktion geben. Schmutz und Staub wollen wir mit vereinten Kräften am

28.3.2026 von 9:00 bis 11:00 Uhr

zu Leibe rücken.
Hilfreich für die Planung ist eine kurze Rückmeldung zur Teilnahme – bitte über das Pfarramt.
Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander und viele helfende Hände.

Sabine Scholz im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher

Jubelkonfirmation

7. Juni 2026, 10.00 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Lauter

Diamantene Konfirmation – Konfirmation 1966

Goldene Konfirmation – Konfirmation 1976

Silberne Konfirmation – Konfirmation 2001

Wir möchten alle Jubilare einladen und sind deshalb auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Von vielen Jubilaren fehlen uns die aktuellen Adressen. Wer kann uns aus den entsprechenden Jahrgängen weiterhelfen?

Bitte im Pfarramt melden:

Tel. 03771/256418, Email: kg.lauter@evlks.de

Herzliche Einladung zur

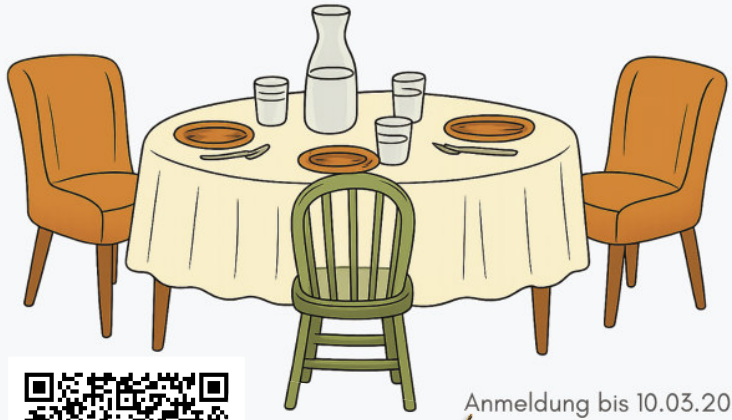
Tisch:Zeit

Wir wollen unter einem Motto Zeit und Essen teilen... und zu einem Andachtsimpuls & auch darüber hinaus ins Gespräch kommen

Motto: Willkommen an meinem Tisch

Wie funktioniert es? Jeder bereitet zu Hause etwas Passendes vor und bringt seine fertigen Speisen – gern auch mit Rezept – mit. Weitere Infos siehe Anmeldung.

14. März 2026	ab 17.00 Uhr	Kirchgemeinde-haus



Anmeldung bis 10.03.2026

Gemeindeabend zum Neubau des Kirchgemeindehauses

Für **Mittwoch, den 25. März 2026**, laden wir um 19:00 Uhr zu einem Gemeindeabend in das Kirchgemeindehaus Lauter ein. Derzeit ist der staatliche Bauantrag für den Neubau des Kirchgemeindehauses in Arbeit. Viele Facetten und Themen müssen parallel betrachtet und abgewogen werden. Es gibt Gespräche und Überlegungen zum praktischen Nutzen bestimmter Lösungen. Nun kristallisiert sich der Abschluss der Planung durch das Architektur-Büro LöserLott heraus. Gern möchten wir den Spenderinnen und Spendern und allen Interessierten den aktuellen Stand vorstellen. Bleiben Sie dem Projekt gewogen bzw. identifizieren Sie sich neu damit, wofür der Gemeindeabend ein Auftakt werden kann. So kann mit Gottes Hilfe aus Plänen eine räumliche Wirklichkeit werden, die wir begehen, in der wir feiern und glauben können.

Herzlich grüßen Horst Escher, Daniel Langer und Frank Nötzold

Grafik: Löser Lott Architekten GmbH

SOLA
Lauter
Back to the Roots
MITARBEITERSOLA
FÜNF TAGE:
•GEISTLICHES WACHSTUM
• GEMEINSCHAFT
• SOLATOOLS
• OUTDOOR
KOSTEN: 60€*
AB 16 JAHREN
JETZT ANMELDEN
04.07. - 08.07. 2026
*EVTL. KÖNNEN MEHRKOSTEN ENTSTEHEN

Anmeldung:

MÄDCHENSCHAR ERLEBT
MÄDELSZEIT
Spiel, Spaß, Aktion,
Essen, Übernachtung
...und Gott
01. Mai 2026,16:00
bis 02. Mai, 11:00
Gemeindezentrum Bernsbach
Anmeldung bis 12.4.2026
Schwesterkirchgemeinden am Spiegelwald

Ephoraler Jugendgottesdienst

6. März, 19 Uhr, Kirche Breitenbrunn

Zu einem besonderen Konzert möchten wir Sie am

Samstag, 14.3.2026, 17.00 Uhr, in die Kirche „Zur Ehre Gottes"

in Bernsbach einladen.

Zu erleben ist Chor und Band „Back to Life", die seit nunmehr 25 Jahren gemeinsam musikalisch unterwegs sind und mit ihrer Musik die frohe Botschaft des Evangeliums verkünden.
Zu erleben ist „Back to Life" in der Besetzung mit 14 Sängern im Satzgesang und Piano, Drums, Gitarre, Percussion und Bass. Das Programm reicht von Spiritual über Popularmusik bis hin zur christlichen Rock- und Popmusik.
Wir freuen uns, dass „Back to Life" in ihrem Jubiläumsjahr bei uns dieses Konzert gibt.

Barockkonzert "Prunk und Herrlichkeit" mit dem Duo Vimaris

Sonntag, 8. März, 17 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Lauter

Mirjam Meinhold - Flöte und Gesang

Wieland Meinhold - Orgel,

beide aus Weimar, musizieren ein Konzert mit Werken von G. F. Händel. Ab 16.15 Uhr wird es auf der Orgelempore unter dem Motto „Zu Gast bei einer Königin" eine kleine Orgelführung geben.

Foto: privat

Kreuzweg-Gottesdienst 2026

Sonntag, 22. März, 10 Uhr
Kirche „Zur Ehre Gottes", Bernsbach

„dahinter.
Tiefer sehen, weiter gehen"

Wir schließen uns damit dem deutschlandweit begangenen Ökumenischen Jugendkreuzweg 2026 an. Unter dem Titel „dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen" werden wieder einzelne Stationen mit Impulsen zum Nachdenken und Beten beschritten. Musikalisch wird der Kreuzweg von Chor und einer live-Band begleitet und möchte alle zum Mitsingen einladen.
Proben sind ab 23.2. immer montags, 19.30 im Gemeindezentrum in Bernsbach.

Am 6. März feiern die Kirchen den Weltgebetstag der Frauen. Dabei engagieren sich Frauen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand vor fast 100 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 trägt den Titel „Kommt! Bringt eure Last." und wurde von Frauen aus Nigeria gestaltet. Das Motto ist angelehnt an Matthäus 11,28-30. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Ephorales Männertreffen

Foto: privat

„Das Holz zum Sprechen bringen”

Sonnabend, 14. März 2026, 9.30 Uhr

im Diakonissenhaus ZION, Aue
Schneeberger Straße 98

Zu Gast wird der Bildhauer Robby Schubert sein, der seine Kunst vorstellen und mit uns darüber ins Gespräch kommen wird, welchen Einfluss der christliche Glauben auf sein Tun hat.
Das Treffen endet nach dem gemeinsamen Mittagessen gegen 13 Uhr mit dem Reisesegen.

Kirchenvorstandswahlen 2026 in Sachsen

Liebe Gemeindeglieder,

in diesem Jahr geht die Amtszeit der Kirchenvorstände zu Ende. Wir sind allen sehr dankbar, die in den vergangenen sechs Jahren im Kirchenvorstand Verantwortung übernommen haben. Die Leitungsgremien unserer Kirchgemeinden werden neu gewählt. Am 13. September ist Wahltag, auch Briefwahl ist möglich.

Jedes Gemeindeglied ab 14 Jahre soll die Möglichkeit haben, an der Wahl teilzunehmen, damit der Kirchenvorstand das vielfältige Leben in unseren Kirchgemeinden widerspiegelt.

Wählen Sie bitte mit und suchen Sie mit nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten, die dazu beitragen können, dass Kirche im Ort auch Ihre Kirche bleibt.

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Gemeindeglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinden zu stellen.

Als Dienstgemeinschaft wollen wir in der Verantwortung vor Gott gute Lösungen für die Aufgaben in den Gemeinden finden, z.B. für Gemeindeaufbau, Musik, diakonische Aufgaben, Bau, Finanzen, Friedhof, Öffentlichkeitsarbeit u.a.m. Keiner kann alles. Deshalb brauchen wir Menschen mit unterschiedlichen Begabungen, die sich einbringen und auch neue Impulse setzen können.

Reichen Sie bitte Wahlvorschläge noch vor den Sommerferien ein. So kann mit Sorgfalt die Kandidatenliste bis 7. August erstellt werden. Jeder Wahlvorschlag braucht fünf Unterstützungsunterschriften.

Denken Sie bitte über die eigene Bereitschaft zur Kandidatur nach und sprechen Sie andere an, die ihnen geeignet erscheinen. Machen Sie anderen Mut.

Gott segne Sie und unsere Gemeinden!

Herzlich grüßen die Kirchenvorstände und Ihre Pfarrer Frank Nötzold, Thomas Lißke, Kenny Mehnert und Pfarrerin Friederike Meinhold.

Sieben Angebote für jeden Tag

- Du kannst den neuen Tag in der Furcht Gottes beginnen, und du wirst deine Angst vor Menschen verlieren.
- Du kannst Schwierigkeiten und anstrengende Menschen in deiner Umgebung in dein Gebet einschließen, und du wirst ihnen offener begegnen können.
- Du kannst dich heute unter die Vergebung Jesu stellen, und du wirst nicht bei jedem Fehler verzagen, der dir oder anderen passiert.
- Du kannst die Probleme dieses Tages von Gott her sehen lernen, und du wirst gelassener entscheiden oder abwarten können.
- Du kannst deine Fähigkeiten als Gabe Gottes ansehen, und deine Minderwertigkeitsgefühle werden allmählich aufhören.
- Du kannst deinen Nächsten Gott anvertrauen, und du wirst ein Augenmaß dafür bekommen, was er wirklich braucht.
- Du kannst dein ganzes Leben in Gottes Hand legen, und deine Tage werden etwas widerspiegeln von seinem Glanz.

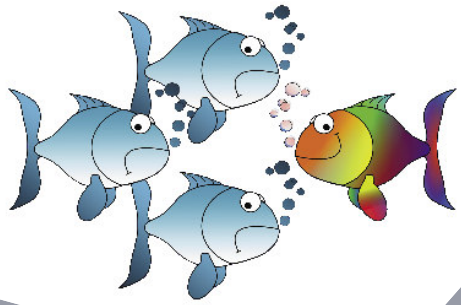
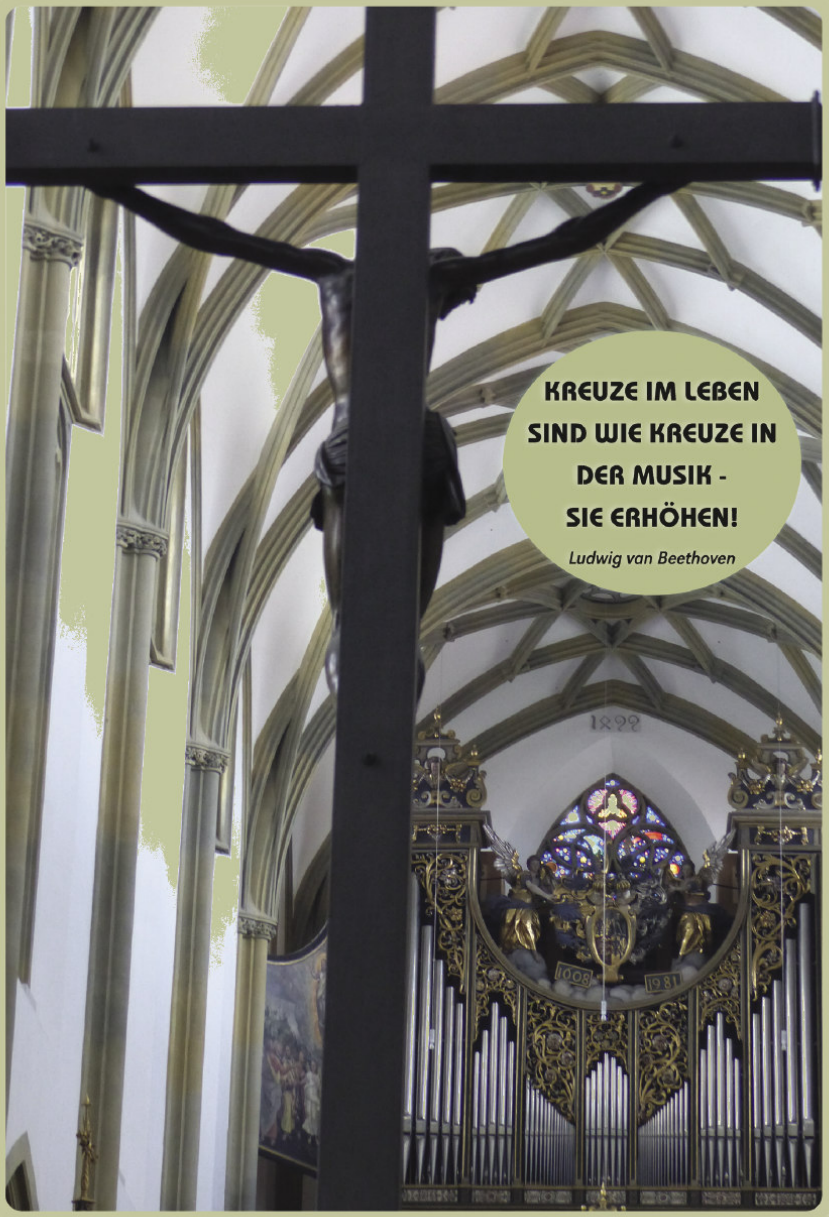


Foto: Peter Kane



Lauter

Lighthouse-Gottesdienst Ev.-meth. Kirche	So, 1. März	10.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde parallel Kinderstunde	sonntags	10.00 Uhr
Frauenstunde	Di, 17. März	18.30 Uhr
Gebetstreff	dienstags	19.45 Uhr
Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de

Herzliche Einladung

zum Seniorennachmittag am Mittwoch, den 11.3.2026, um 14.00 Uhr. Die Polizei ist zu Gast und wird uns einen interessanten Vortrag halten zum Thema „Im Alter sicher leben".

Kontakt: F. Schleif 03771/313787

Bernsbach

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
Bibelstunde	1. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr
Frauenstunde	3. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr

Bernsbach

Eltern-Kind-Kreis	Di, 10. u. 24. März	9.00 Uhr
Jungschar	Fr, 13. und 27. März in Beierfeld	17.00 Uhr
Mädchenschar	Fr, 20. März im GZ	17.00 Uhr
Christenlehre 1. - 3. Klasse	dienstags	15.15 Uhr
Junge Gemeinde	Fr, 13. März im GZ 27. März in Grünhain	19.00 Uhr
Ehepaarkreis	Sa, 21. März	19.00 Uhr
Männerwerk	Mi, 25. März	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mi, 11. u. 25. März	14.00 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis	Mi, 11. März	19.30 Uhr
Haltestelle	Mi, 11. März im GZ	19.00 Uhr
Musikmäuse	Fr, 13. u. 27. März	15.00 Uhr
Kurrende	mittwochs	16.45 Uhr
Männerchor	freitags	17.30 Uhr
Spiegelwaldkantorei	montags	19.30 Uhr
Gospelchor Tehila (Lauter)	donnerstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr

Hauskreis

Felsch	donnerstags, vierzehntägig	Kontakt: 03774 662248

Oberpfannenstiel

Posaunenchor	donnerstags	19.00 Uhr
Frauendienst	Di, 24. März	14.00 Uhr

Gebet für die Stadt	Do, 5. März RH Lauter	20.00 Uhr

KORREKTUR !!!

Konfirmationsjahrgänge
für die Jubelkonfirmation sind:

1946 / 51 / 56 / 61 / 66 / 76 / 2001

31. Mai, 9.30 Uhr

Foto: Martin Jäger, pixelio.de

Vorschau Ostergottesdienste:

Ostersonntag
(Kirche „Zur Ehre Gottes", Bernsbach):

6.00 Uhr Ostermette, Beginn auf dem Dorfplatz am Osterfeuer
anschließend Osterfrühstück im Gemeindezentrum

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Ostermontag:

9.30 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Oberpfannenstiel

Lauter

Unsere verstorbenen Gemeindeglieder und ihre Angehörigen:

Günter Kurt Auerswald (86 Jahre)
Magdalene Morgenstern geb. Schmidt (89 Jahre)

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein;
denn das Erste ist vergangen.
Und der auf dem Thron saß, sprach:
Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,4 und 5a

Bernsbach

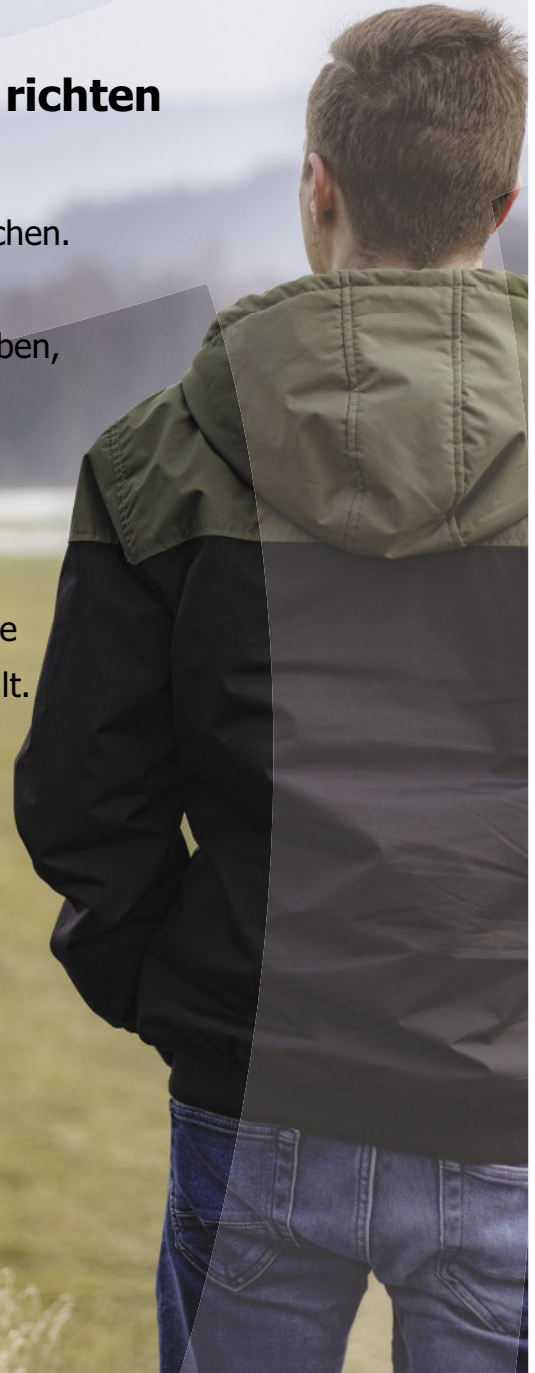
Unser verstorbenes Gemeindeglied und die Angehörigen:

Anita Hildegard Müller geb. Böhme (91 Jahre)

Lauter	Bernsbach
Ev.-Luth. Pfarramt Heidi Weidauer, Birgit Wendler Pfarrstraße 2 08315 Lauter-Bernsbach Tel. 03771 256418 kg.lauter@evlks.de www.kirche-spiegelwald.de **Öffnungszeiten:** Di 15 - 18 Uhr Do 15 - 17 Uhr Fr 9 - 12 Uhr	Katrin Grzywacz, Annemarie Rau Straße der Einheit 4 08315 Lauter-Bernsbach Tel. 03774 62182 Fax 03774 760991 kg.bernsbach@evlks.de www.kirche-spiegelwald.de Di 13 - 17 Uhr Do 13 - 17 Uhr Fr 8 - 12 Uhr
Bankverbindungen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lauter Bank für Kirche und Diakonie IBAN DE53 3506 0190 1635 0000 11	**Kirchkasse-Konto:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bernsbach Erzgebirgssparkasse IBAN DE75 8705 4000 3814 1700 58 **Kirchgeld-Konto:** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bernsbach Bank für Kirche und Diakonie IBAN DE85 3506 0190 1664 1000 17
Pfarrer Pfr. Frank Nötzold Tel. 03771 735530	Pfr. Thomas Lißke Tel. 03774 62182
Gemeindepädagogen Daniel Langer Sabine Scholz Lydia Winter	Tel. 03771 4970207 Tel. 0176 81680042 Tel. 0162 9835308
Kantor Alexander Tröltzsch	Tel. 03771 250876
Friedhofsmitarbeiter Kai Birkner Tel. 03771 3407592 / 0172 9823830	Rico Stiehler Tel. 0170 8114544

Auf das Wesentliche richten

Zeit, zu fasten, mich festzumachen.
Zeit, in der ich Halt gewinne,
in der ich mich festige im Glauben,
in der ich meine Gedanken
ausrichte auf das Wesentliche.

Zeit,
in der ich meine Hoffnung setze
auf den, der mich trägt und hält.

Gisela Baltes, impulstexte.de